

Allgemeiner Anzeiger  
Kaffeegasse 3  
8595 Altnau

071 686 85 44, caroline.speck@muensterlingen.ch  
Münsterlingen, 27. Juni 2017

## **Beitrag für den Allgemeinen Anzeiger vom 30. Juni 2017**

### **Entsorgung von Sonderabfällen im Werkhof nicht mehr möglich**

Bisher konnten Sonderabfälle in Form von Säuren, Lösungsmitteln, Lacke, Farben und Lauge im Werkhof entsorgt werden. Die bisher abgegebenen Kleinmengen müssen für die Entsorgung präzise deklariert werden. Zudem müsste eine entsprechende Infrastruktur bereitgestellt werden. Aus diesen Gründen hat der Gemeinderat entschieden, per sofort keinen Sondermüll mehr im Werkhof entgegen zu nehmen. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, ihre Sonderabfälle im RAZ Kreuzlingen zu entsorgen, wo entsprechend geschultes Personal und die dafür notwendige Infrastruktur vorhanden sind.

### **Ortsplanungsrevision**

Vor rund drei Wochen hat die Gemeinde vom Kanton die Teil-Genehmigung der Ortsplanungsrevision erhalten. Im Genehmigungsentscheid des Kantons wurden vier Massnahmen nicht bewilligt. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf das Verfahren der gesamten Ortsplanungsrevision. Diese Pendenzen können in einem separaten Verfahren bearbeitet werden und würden einer Inkraftsetzung nicht entgegenstehen.

In der gesetzlich vorgeschriebenen Rechtsmittelfrist, welche bis zum 29. Juni 2017 lief, ging beim Verwaltungsgericht eine Beschwerde gegen die Ortsplanungsrevision ein. Dabei handelt es sich um ein Partikularinteresse einer einzelnen Person, welche Beschwerde gegen die Bestimmungen eines bestimmten Zonentyps sowie eine Gestaltungsplanpflicht erhebt. Die Beschwerde richtet sich gegen einen Entscheid der Vorinstanz (Kanton), in welchem die Haltung der Gemeinde vom Kanton gestützt worden ist.

Auf Grund dieser Beschwerde kann der Gemeinderat das neue Baureglement und den Zonenplan vorerst nicht in Kraft setzen. Der Zeitpunkt der Inkraftsetzung hängt vom Verlauf des Verfahrens ab. Genaue Prognosen lassen sich daher keine ableiten.

### **Parkplatz Hafenfeld**

Beim Parkplatz Hafenfeld gibt es immer wieder Kinder, die mit ihren Velos vorbeifahren und Tickets ziehen. Dies kann bei der Schrankenanlage zu Problemen führen. Der Gemeinderat bittet die Eltern darauf zu achten, dass die Kinder nicht mit der Parkieranlage spielen.

### **Öffentliche Feuerwehrrübung**

Das Ausbildungsspektrum der Feuerwehrangehörigen ist gross. Es reicht von Löschübungen über Höhengsicherungen bis zum Umgang mit Atemschutzgeräten und Fahrzeugen. Damit jeder Handgriff im Ernstfall sitzt, müssen die Ausbildungsinhalte geübt werden. Um die Feuerwehrangehörigen möglichst nah an der Realität auszubilden, werden mehrmals pro Jahr Übungen in Ausbildungsblöcken durchgeführt, welche unterschiedlichen Szenarien nachstellen.

Am Freitag, 7. Juli 2017, findet eine Führung durch die öffentliche Übung der Feuerwehr Münsterlingen statt. Dabei kann sich die Bevölkerung hautnah ein Bild über die vielseitigen Aufgaben verschaffen. Treffpunkte sind ab 19.15 Uhr beim Feuerwehrdepot Münsterlingen oder ab 19.30 Uhr beim Primarschule Scherzingen (Übungsort). Die Feuerwehr Münsterlingen freut sich über eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

### **Rotkreuz-Fahrdienst - neue Einsatzleitung**

Am 1. Juli 2017 wird Claude Ferrari die Einsatzleitung für den Rotkreuz-Fahrdienst in den Gemeinden Bottighofen, Langrickenbach, Lengwil und Münsterlingen übernehmen.

Buchungen neu über 032 510 11 34

Claude Ferrari wird jeweils zu den üblichen Bürozeiten für Buchungen erreichbar sein. Zur Erleichterung der Organisation ist es wichtig, dass Fahrgäste des Rotkreuz-Fahrdienstes die gewünschten Fahrten mindestens zwei Tage im Voraus anmelden, da das Fahrerteam zu 100% aus freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern besteht, die auch ihre eigenen Bedürfnisse und Wünsche haben.

Herzlichen Dank

In den letzten 20 Monaten hat Frau Yvonne Haug als ehrenamtlicher Einsatzleiterin den Rotkreuz-Fahrdienst geleitet. Nun wird sie diese Tätigkeit an Herrn Ferrari weitergeben. Im Namen des Roten Kreuzes Kanton Thurgau und sicher auch im Namen aller Fahrgäste danken wir Frau Yvonne Haug für ihren ehrenamtlichen Einsatz ganz herzlich.

Gesucht Fahrerinnen und Fahrer

Aus den oben erwähnten Ortschaften werden neue Fahrerinnen und Fahrer gesucht. Sind Sie auf der Suche nach einer sinnvollen Aufgabe? Setzen Sie sich unverbindlich mit uns in Verbindung, wenn Sie Zeit und Freude haben, ältere oder nicht mobile Mitmenschen regelmässig oder auf Abruf zu unterstützen. Mehr als ein Auto und die Bereitschaft, sich in der und für die Dorfgemeinschaft zu engagieren, braucht es nicht. Zur Deckung der Kosten erhalten Sie eine Kilometerentschädigung. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme bei Claude Ferrari, Tel. 032 510 11 34